

**Beschlussvorlage der Verwaltung**

| Gremium                         | Sitzung am | Beratung   |
|---------------------------------|------------|------------|
| <b>Bezirksvertretung Heepen</b> | 20.01.2022 | öffentlich |

**Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)****Aufstellung von Spielgeräten an der Grundschule Brake****Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan**

Bereitstellung Grundschulen 11.03.01

**Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)**

Bezirksvertretung Heepen, 28.03.2019, TOP 6.5, 8363/2014-2020

**Beschlussvorschlag:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, an der Grundschule Brake zwei Schaukeln und eine Slackline an den in dieser Beschlussvorlage gekennzeichneten Orten aufzustellen.**

**Begründung:**

Die Bezirksvertretung Heepen hatte ursprünglich den Wunsch bzw. die Vorstellung geäußert, auf dem Gelände der Grundschule Brake Sportgeräte für den vereinsungebundenen Sport der Allgemeinheit bzw. der Braker Bevölkerung aufzustellen. Dieser Vorschlag wurde jedoch im Rahmen der Prüfung durch die Verwaltung als nicht praktikabel angesehen, da Bedenken bestanden, dass die Anlagen in Schul- und OGS-Betriebszeiten genutzt werden und damit durch den Aufenthalt fremder Personen auf dem Schulgelände eine Störung des geordneten Schulbetriebs zu erwarten wäre. Aufgrund dessen wurde seitens der Verwaltung mit Herrn Bezirksbürgermeister Sternbacher abgestimmt, dass auf der Fläche Spielgeräte zur ausschließlichen Nutzung der Schule errichtet werden sollen, da die Fläche zwischen Gummiplatz, Wiese und Parkplatz sehr kahl ist und die Kinder in der Pause (i. d. R. die Jahrgänge 3 und 4) keine Spielgeräte zur Verfügung haben.

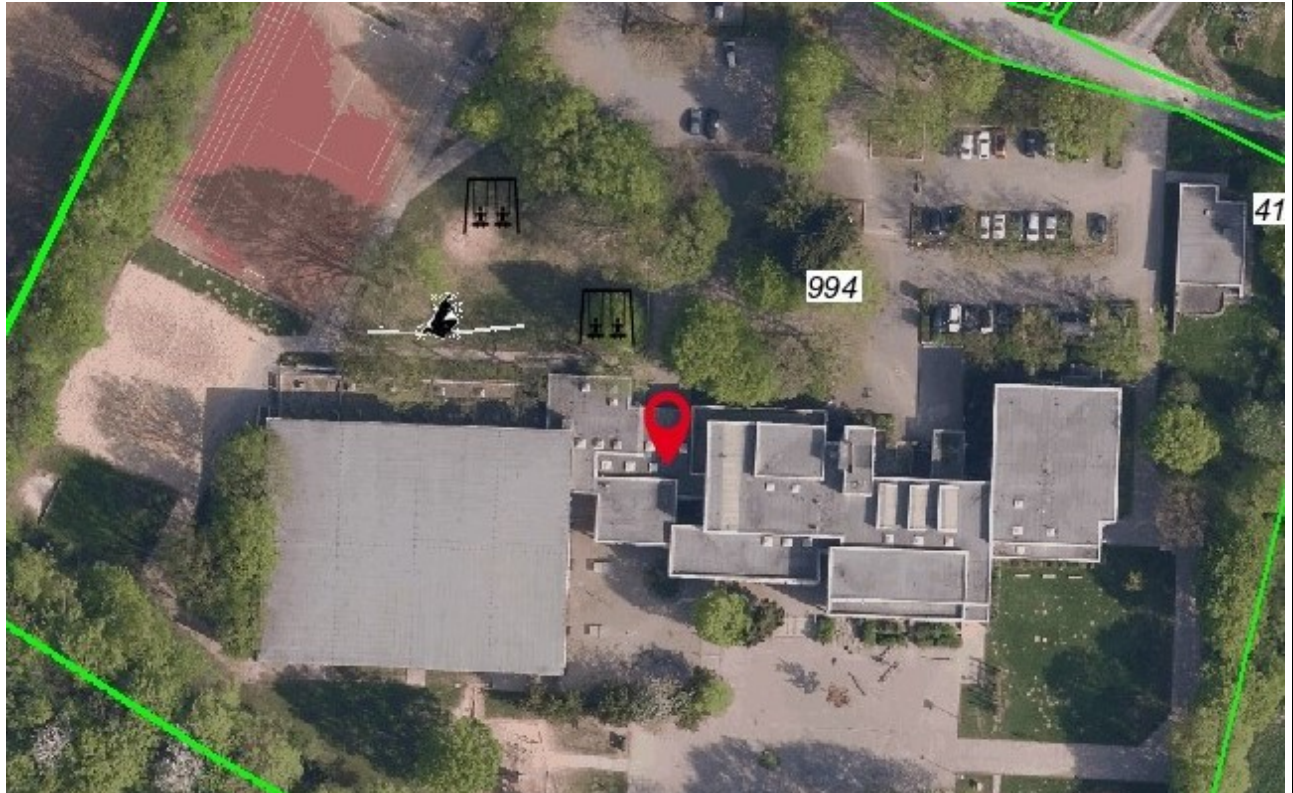
Der ursprüngliche Wunsch des Schülerparlaments bestand aus eventuell einem Trampolin, einer Doppel- oder Nestschaukel, einer Rutsche, einem Klettergerüst, einer überdachten Ruhezone oder einer Seilbahn. In einem Ortstermin sind unter Teilnahme des Umweltbetriebes, des ISB, des Sportamtes, des Bezirksamtleiters Herrn Skarabis und des Amtes für Schule die örtlichen Gegebenheiten geprüft worden. Da die Fläche nicht sehr groß ist und in den Wurzelbereichen der Bäume nicht im Boden gearbeitet werden darf um diese nicht zu beschädigen, stellte sich sehr schnell heraus, dass maximal drei Geräte möglich sind. Zusammen mit der Schule und Herrn Skarabis hat die Verwaltung sich auf zwei Doppelschaukeln und eine Slackline geeinigt, da mit diesen Geräten der Platz bestmöglich genutzt werden kann und laut Schulleitung vor allem die Schaukeln in der Schülerschaft am stärksten gewünscht werden. Ebenfalls in die Überlegung einbezogen wurde eine Sechsfachschaukel, wie sie am Interimsstandort der Hellingskampschule aufgestellt worden ist. Diese benötigt jedoch aufgrund der Sicherheitsvorschriften einen sehr großen Fallschutz und würde die Fläche bereits vollständig auslasten. Daher wurde die oben genannte Lösung von allen Beteiligten als die Bessere wahrgenommen. Der Umweltbetrieb wird die Flächen inklusive Fallschutz herrichten und die Geräte aufstellen.

Die Kosten für diese drei Geräte werden aus dem Schulbudget getragen und stellen sich wie folgt dar:

- Kaufpreise für zwei Doppelschaukeln und eine Slackline: ca. 7.100,00 € inkl. MwSt.
- Aufbaukosten: ca. 3.500,00 €

Die jährlichen Pflegekosten belaufen sich auf insgesamt 794,00 € und werden aus Amtsmitteln finanziert.

Als Aufstellorte wurden gemeinsam die im Luftbild eingezeichneten Stellen festgelegt:



Die Verwaltung schlägt daher vor, laut Planung zwei Doppelschaukeln und eine Slackline aufzustellen.

Dr. Witthaus  
Beigeordneter